



LOIE

Bezirkskrankenhaus Reutte

Tirol

Version 2.0

by oe3gsu



Austrian X-Plane Design Group

Inhalt:

1. Das Vorbild	3
2. Die Szenerie	6
3. Funktionen (Zusammenfassung)	6
4. Installation	7
5. Empfohlene Einstellungen	7
6. Erforderliche Software	7
7. Verwendete Libraries	7
8. Empfohlene Addons.....	8
9. Credits	8
10. Betatester-Team.....	8
11. Lizenzbestimmungen	9

Austrian X-Plane Design Group

1. Das Vorbild

Die Geschichte des Bezirkskrankenhauses Reutte

Die eigentliche Geschichte beginnt bereits im Jahre 1735. Damals beschloss der Rat in Reutte, das „Palsische Haus“ um 400 Gulden anzukaufen. Somit war dieses Haus (heute Kög 22) das erste bürgerliche Krankenhaus.

Der erste fest angestellte Arzt im Gemeindegebiet von Reutte war Dr. Peter Paul Mayr, dessen Dienst im Jahre 1758 begann. Das zu jener Zeit neu entstandene Bad Kreckelmoos hatte in Dr. Mayr einen großen Förderer. Es sollte jedoch noch nicht so weit sein, dass dieser Ort als Krankenhaus Verwendung fand. 1795 wurde das „Pfarrliche Spital und Armenhaus“ (heute Seniorenzentrum "Zum guten Hirten", Allgäuer Straße) als „Krankenhaus“ eröffnet. Erst am 12. Dezember 1926 wurde das Bad Kreckelmoos als Krankenhaus von den Barmherzigen Brüdern in Betrieb genommen, nachdem am 27. April 1925 mit dem Umbau und einer Erweiterung begonnen wurde. Mit Ausnahme der Zeit zwischen 1939 und 1946 wurde das Krankenhaus bis zum 1. Jänner 1961 von den Barmherzigen Brüdern geführt. Auf Grund eingehender Überlegungen und Kostenberechnungen entschied sich der Ausschuss am 17. Mai 1963 für die Errichtung eines neuen Bezirkskrankenhauses. Der Spatenstich erfolgte im heutigen Areal am 1. September 1964. Am 9. November 1968 wurde das neu erbaute Bezirkskrankenhaus feierlich eingeweiht. Im Laufe der Jahre platzte das alte Gebäude förmlich aus allen Nähten. Gerade die Ambulanzen und die OP-Abteilung waren räumlich wie technisch nicht mehr auf neuestem Stand. Nach eingehender Planung begann 1992 der Erweiterungs-Neubau des Bezirkskrankenhauses auf dem bestehenden Areal. Das heutige Krankenhaus beherbergt neben den Ambulanzen und den Bettenstationen auch eine großzügig dimensionierte Operationsabteilung. Der Ostflügel des Altbaus wurde von Grund auf neu gestaltet und ist in den Neubau integriert. Der Westflügel fand als Bezirkspflegeheim „Haus Ehrenberg“ seine Bestimmung.

(Quelle: http://www.bkh-reutte.at/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=93&Itemid=125)

Historische Entwicklung

Im März 2002 wurde der Notarzthubschrauber der ARA-Flugrettungs GmbH in Reutte in Dienst gestellt. Zunächst war der RK-2 am Flugplatz Höfen stationiert. Nach der Hochwasserkatastrophe und der nicht weiter möglichen Nutzung der Räumlichkeiten erfolgte im August 2005 der Umzug auf das Gelände des Krankenhauses und des Pflegeheimes Reutte-Ehenbichl. Der Einzug ins „Haus der Gesundheit“ erfolgte nach dessen Umbau im Juni 2007. Im September 2008 wurde der neue Hangar für den Hubschrauber des Typs BK 117 fertig gestellt.



Austrian X-Plane Design Group

Besonderheiten

Aufgrund des alpinen Einsatzgebietes gehört die Rettung von verunglückten Personen aus schwer zugänglichem Gelände zu einer der vielen Aufgaben des Reuttener Notarzthubschraubers. Seit Juli 2011 verfügt der Notarzthubschrauber der ARA-Flugrettungs GmbH über eine fest installierte Seilwinde, mit der Einsätze im alpinen Gelände durchgeführt werden können, wenn die Landung am Einsatzort nicht möglich ist. Das Windenseil ist 90 m lang, die Länge kann flexibel angepasst werden. Insgesamt können bis zu 270 kg transportiert werden. Mit der Winde wurde das bisherige Fixtauverfahren abgelöst. Zudem ist der Notarzthubschrauber RK-2 für den Bezirk Reutte ein wichtiger und verlässlicher Partner im Katastrophenfall. Um sicherzustellen, dass der mobilen Medizintechnik nicht der Strom an Bord ausgeht, kommt an Bord von „RK-2“ zudem ein 230V-Inverter zum Einsatz. Dank dieses Spannungswandlers ist eine immerwährende Stromversorgung gewährleistet, die der Patientensicherheit dient: Neben 12-Volt-Anschlüssen steht damit während des Fluges eine redundante Stromversorgung zur Verfügung, die einen Ausfall dieser lebenswichtigen Geräte aufgrund mangelnder Akku-Kapazität verhindert.

Betreiber

ARA-Flugrettungs GmbH

Einsatzbereitschaft

von Sonnenaufgang (frühestens 7 Uhr)
bis Sonnenuntergang

Personal

Piloten der ARA Flugrettung
Notärzte aus verschiedenen Kliniken
Notfallsanitäter/Winch Operator der ARA Flugrettung
Flugretter der ARA Flugrettung

Besondere Qualifikation des Personals

Notärzte
Fachrichtung Anästhesie, Chirurgie und Innere Medizin
Rettungsassistenten
HEMS (Helicopter Emergency Medical Service) Crew Member und Ausbildung zum Winch Operator

Anforderung

Für Notfälle und Intensivtransporte: Integrierte Landesleitstelle Tirol

Kontakt

ARA-Flugrettungs GmbH
Krankenhausstr. 39
6600 Ehenbichl/Reutte

(Quelle: <http://www.drf-luftrettung.de/de/menschen/standorte/station-reutte>)



Austrian X-Plane Design Group

Localization	
Lat/Long	N47°28.40' / E010°42.68'
National grid	N 47°28.40 / E 010°42.69
Elevation (ft)	2822
Helipad (obstacles see below)	
Max. allowable mass	6 t.
Surface	ground / concrete
Windcone	yes
Fuel	no
Night operation	yes
Lighting	yes
Activation frq/phone	via hospital phone
Activation tones	none
Lighting cycles	none
Communication	
Frequency	BOS Reutte
Radio channel/ Callname	LST Reutte
Airspace information	
Airspace info	LOIR TWR 122,400
Special procedures	none
Approach from	SW/E
Departure direction	SW / E
Area weather info	LOIR TWR 122,400 / Wien Information 124,400

(Quelle: <http://old.helipad.org/app/default.asp?padId=238/>)

Austrian X-Plane Design Group

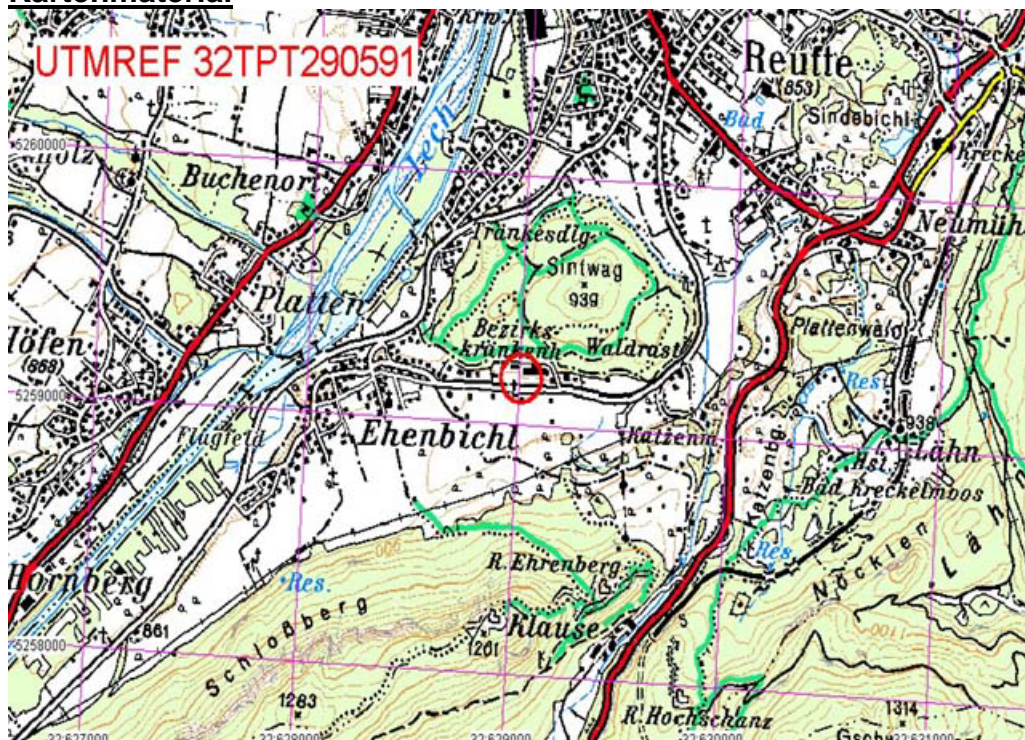
2. Die Szenerie

Die Szenerie basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen.

Alle Objekte wurden vollständig neu erstellt.

Die Szenerie enthält Nachttexturen und realistische Beleuchtung (Nur X-Plane 10, 11).

Kartenmaterial



3. Funktionen (Zusammenfassung)

- Photorealistische Szenerie
- Kompatibel zu OSM+autogen V6.0 von PilotBalu
- Realistische Bodentextur am Flughafengelände
- diverse Gebäude in der Umgebung
- Realistische Bodentextur am Flughafengelände und in der Umgebung
- Realistische Beleuchtung *)
- Nachttexturen

*) nur X-Plane 10, 11!



Austrian X-Plane Design Group

4. Installation

Einfach den Ordner "LOIE BKH Reutte 2.0" in der komprimierten Datei nach dem Entpacken in den "Custom Scenery"- Ordner kopieren.

Verzeichnisstruktur: <X-Plane-Verzeichnis>/
Custom Scenery /
LOIE BKH Reutte 2.0/
Earth nav data und andere)

und X-Plane neu starten.

5. Empfohlene Einstellungen

Um die enthaltenen Lichteffekte sehen zu können, sollte HDR eingeschaltet sein. Je höher die Einstellungen bei "texture resolution" und "airport detail" desto besser ist die Darstellung der Szenerie, jedoch ist auch der Einfluss auf die "Frames pro Sekunde" höher.

6. Erforderliche Software

X-Plane® Version 11.11+, 10.30+ oder 9.7

7. Verwendete Libraries

keine



Austrian X-Plane Design Group

8. Empfohlene Addons

Obwohl die Szenerie auch ohne funktioniert, empfehlen wir die Installation der folgenden Addons (die Bilder sind mit diesen Addons aufgenommen):

OSM Europe osm+autogen by PilotBalu,

Download von: http://simheaven.com/?page_id=23

um Strassen und Häuser von OSM und von autogen - wo keine OSM-Daten zur Verfügung stehen - zu bekommen

oder

Osm Austria beta6.0 by PilotBalu

Download von: <http://simheaven.com/experimental/>

HD Mesh Scenery v3 by alpilotx

Download von: <http://www.alpilotx.net/downloads/x-plane-10-hd-scenery-mesh-v2/>

Europe Library von LyAvain,

Download von: http://simheaven.com/?page_id=14

um statt den US europäische Gebäude zu sehen.

9. Credits

LAMINAR RESEARCH®

X-Plane®

Ben Supnik

[WED](#) (Version 1.6.1 verwendet)

marginal

[Sketchup-Plugin](#)

uwespeed

European vehicles

10. Betatester-Team

alle Mitglieder der AXDG.



Austrian X-Plane Design Group

11. Lizenzbestimmungen

Die vorliegende Szenerie ist Freeware und verbleibt im Eigentum des/der Ersteller(s). Durch Installation der Freeware erkennt der Nutzer die Bedingungen zur Nutzung an. Es ist nicht gestattet, die Szenerie oder Teile davon ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) auf andere Websites hochzuladen. Ebenso ist es nicht zulässig, die Szenerie oder Teile davon gewerblich zu nutzen, es sei denn, die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) wurde eingeholt.

Änderungen oder Modifikationen der Szenerie oder Teile davon im privaten Nutzungsbereich sind gestattet. Es ist allerdings nicht gestattet, derart veränderte Versionen ohne ausdrücklich schriftliche Genehmigung des/der Ersteller(s) zu verbreiten.

Im übrigen gelten die einschlägigen urheberrechtlichen Bestimmungen.

Der/die Ersteller übernehmen keine Gewähr für irgendwelche Funktionen oder für eventuelle Schäden an Hard- und/oder Software durch diese Szenerie. Der/die Ersteller stehen unter <http://forum.aerosoft.com/index.php?forum/621-freeware/> für Fragen zu dieser Szenerie zur Verfügung, können aber keine Gewähr für die Funktion auf allen Systemen geben.

Viel Spass beim Landen und Starten in Reutte

oe3gsu, Gerhard

